



Verrechnungspreise

So kombinieren Sie optimierte Steuerung und steuerliche Optimierung.

Das Seminar präsentiert vor allem Verrechnungspreissysteme für Praktiker. Es behandelt rund ein Viertel der Zeit interne und drei Viertel der Zeit steuerliche Verrechnungspreise. Ihnen wird dabei die Sicherheit vermittelt, die unterschiedlichsten Liefer- und Leistungsbeziehungen innerhalb eines Unternehmens zu verstehen und die Verrechnungspreiszusammenhänge zu erkennen. Sie lernen, sachgerechte Verrechnungspreismethoden zu identifizieren und setzen diese in Gruppenübungen um. Nach einer betriebswirtschaftlichen „Auffrischung“ werden anhand zahlreicher Praxisfälle steuerrechtliche und konzernpolitische Aspekte der Verrechnungspreissysteme beleuchtet.

Ihr Seminarnutzen

- Sie können Verrechnungspreismethoden sicher einsetzen
- Sie erhalten theoretische Hintergründe und praktische Lösungsansätze
- Intensive Gruppenarbeit unterstützt den Praxistransfer

Termine

26.-28. Februar, Feldafing
17.-19. September, Feldafing

Trainingskonzept

Klausur-Seminar mit Abendarbeit,
Beginn am Vorabend

Seminargebühr

EUR 1.720,- (inkl. Mittagessen,
Snacks, Getränke)

Trainer

Dipl.-Wirt.-Inf., StB, CVA Jörg Hanken
Dipl.-Oec. Guido Kleinhetpaß

Weitere Informationen auf unserer
Website unter Seminar-Nr. 6.25

Seminarinhalt

- ILV: Umlage vs. Verrechnung: Gewinn abbilden oder beeinflussen? Prinzip des Konzerndeckungsbeitrags, interne Verrechnungspreisvarianten im Vergleich
- ILV: Wirkung von Verrechnungspreisen auf die Vertriebssteuerung
- Wozu steuerliche Verrechnungspreise? Gestaltungspotenzial und Risiken von steuerlichen Verrechnungspreisen, Fremdvergleichsgrundsatz, internationale (u.a. Hinweise zu BRIC Staaten) und deutsche steuerliche Rechtsgrundlagen, Strafzuschläge/Sanktionen, internationale Verständigungsverfahren/APA's, aktuelle Betriebsprüfungsthemen
- Wie führt man eine Funktions- und Risikoanalyse durch? Charakterisierung als Routine-, Mittelunternehmer, Strategeträger. Hierzu erfolgt eine intensive Gruppenarbeit
- Praktische Anwendung der Preisvergleichs-, Wiederverkaufspreis- und Kostenaufschlagsmethode, TNMM, Profit-Split-Methode bei Warenlieferung, Dienstleistung, Entsendung, Lizenzierung, Finanzierung
- Wie ermitte ich die richtige Verrechnungspreismethode? Wie finde ich Fremdvergleichsdaten? Verwendung von Datenbankanalysen
- Praxisfälle entlang eines Unternehmenslebenszyklus; Aufbau eines Auslands-Vertriebs: Betriebsstätte, Handelsvertreter, Eigenhändler; Aufbau einer Auslands-Produktion: Betriebsstätte, Auftragsfertiger, Eigenproduzent
- Wie erkennt und besteuert bzw. vermeidet man Funktionsverlagerungen? Hierzu erfolgt eine intensive Gruppenarbeit
- Wie erstellt man eine Verrechnungspreisdokumentation (inkl. Hinweisen zu Country-by-Country-Reporting und zu den seit 2016 geltenden BEPS-Vorschriften)? Hierzu erfolgt eine intensive Gruppenarbeit
- Schnittstelle Controlling – Steuern: Herausforderungen und Lösungsgedanken zu der Frage, ob bzw. wie mit steuerlichen Verrechnungspreisen gesteuert werden kann